



Von Adelips.

Christoph Heinrich, Oberjägermeister zu Zelle, † 17..

Dessen Söhne † ohne Desc.

Friedrich Bodo, † als Hessianer, geb. Rathspräsident 1740 ohne Desc.

I. Friedrich auf Adelips re. g. 1727. Hessianer. Oberstlieut. Gem. Eva, des Hannoverischen geb. Rathes von Steinberg Tochter, verm. 15. Febr. 1749.

Dietrich August auf Adelips, Hahnspitz, Heiligen Kreuz re. † 1759 als königl. poln. und sächs. Generalmajor. Gem. I. Christina Louisa von Spörcken, † 1731. II. Christina Louisa von Bodenhausen, † 1741.

2. Melusina Gertrud Anna, geb. 1733. erb. Hahnspitz, Heiligen Kreuz re. Gem. des braunsch. lüneb. Hofmarschalls von Münchhausen.

Burchard Christoph von und auf Adelips, † 1675. Gem. Gertrud, Heinrichs von Veltheim auf Harpfe u. Catharinen von Münchhausen S.

Albrecht Ernst auf Adelips. Gem. Anna Magdalena von Büzow.

Friedrich Ulrich, braunsch. lüneb. Schatzrath, †. Gem. Anna Elis. aus dem Winkel, † 1730.

Vier Söhne, von denen Otto Heinrich, braunsch. lüneb. Generalmajor gewesen, † alle ohne Desc. Gertrud Selena, † 26. Sept. 1746. Gem. Dietrich Lebrecht von Bodenhausen auf Niedertrebra, verm. 4. Oct. 1704. † 31. Jul. 1750.

Adelips liegt in dem Fürstenthum Calenberg, ohnweit Göttingen, und ist ein Markflecken, in welchen sieben Dörfer gehören. S. Zeilers Reichsgeographie S. 1424.